

Gefühle.Leben.Lernen.® GLL

Das GLL-WorkBook

GEFÜHLE VERSTEHBAR UND HANDHABBAR MACHEN



Lebensereignisse verstehen und bewältigen

GLL entstand auf einer Reise und Suche nach Antworten:

- Wie können trotz grosser Verluste psychische Gesundheit erhalten oder wieder erlangt werden? Wie geht das?
- Wie kann Verständnis und Handhabbarkeit über grosse Ereignisse gewonnen werden? Welche Rolle spielen Gefühle dabei?
- Warum gibt es nichts, was das einfach erklärt und dabei hilft?





Herzensgefühle

Ich habe den zentralen Platz in meinem Herzen und bin mit mir und mit meinen Liebsten in meinem Herzen verbunden

Wutgefühle

Ich kann meine Grenzen schützen

Trauergefühle

Ich kann Abschied nehmen, auch wenn es schmerzt

Gemeinschaftsgefühle

Ich bin verbunden mit anderen und fühle mich zugehörig und angenommen

Triumphgefühle

Ich kann immer wieder über eigene Grenzen hinaus wachsen



5 Formen für 5 Gefühlsqualitäten

Gefühle geben die kraft für Aktion und Orientierung, um was es dabei geht.



Die Methode GLL und die Salutogenese

Meine MAS-Thesis reflektiert die Frage: (MAS Prävention und Gesundheitsförderung HSLU)

Lässt sich die Methode Gefühle.Leben.Lernen. auf theoretische Grundlagen der Salutogenese von A. Antonovsky abstützen?

Eine theoretische Reflexion insbesondere zum Kohärenz-Empfinden

(Salutogenese = Entstehung von Gesundheit)





Die Analyse GLL – Kohärenzempfinden

Ein starkes Kohärenzempfinden spielt beim Erhalt und bei der Wiedererlangung psychischer Gesundheit eine wichtige Rolle

Die drei Kategorien des Kohärenzempfindens sind:

Verstehbarkeit – Handhabbarkeit – Sinnhaftigkeit

Verstehbarkeit:

Erklären können, erklärt bekommen – Erkennen und akzeptieren können

- wenn die KlientIn/SchülerIn etwas erkennen und akzeptieren kann
- o etwas nachvollziehen kann
- o etwas erklären kann und erklärt bekommt
- o für sich Überblick und Ordnung schaffen kann
- o das Gefühl hat verstanden zu werden



Handhabbarkeit:

Sich begleiten lassen – Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten gewinnen

- wenn die KlientIn/Schülerin sich begleiten und unterstützten lässt oder liess
- Eigenständigkeit erlebt
- Vertrauen in die eigenen F\u00e4higkeiten hat
- sich erholen kann
- o mit etwas zurechtkommen kann
- o Ressourcen erkennen, umsetzen und nutzen kann

Sinnhaftigkeit:

Sich etwas schaffen, etwas haben, wofür es sich lohnt zu leben

- wenn die KlientIn/Schülerin sich etwas schaffen konnte oder kann,
 etwas haben kann oder haben konnte, wofür es sich lohnt zu leben
- o sich selbst und das eigene Leben bejahen kann
- Liebe zu anderen Menschen erleben kann
- o ihre Werte leben kann
- o Sinn in einem Ereignis beziehungsweise in einer Situation sehen kann



Die Analyse GLL – Kohärenzempfinden

Der typische GLL-Ablauf in drei Sequenzen

- GLL-Erklären: (Verstehbarkeit)
 Einführen in das Vorgehen und Material und in die Gefühlsqualität
- 2. GLL-Handeln: (Handhabbarkeit)
 Wählen einer entsprechenden Gefühls-Form, Ausdruck von Gefühlen gestalten:
 kreativ, spontan, nonverbal und verbal
- GLL-Erkennen: (Sinnhaftigkeit)
 Erkennen von Zusammenhängen, sich etwas schaffen, wofür es sich lohnt sich zu engagieren



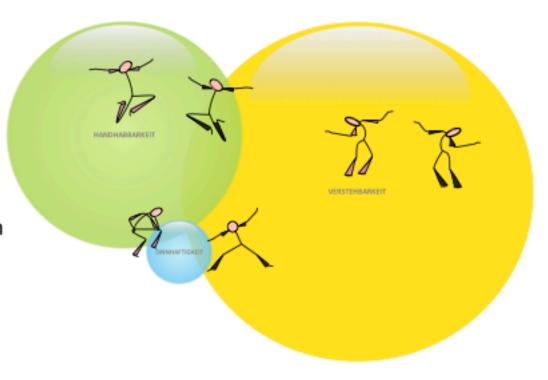
	Verstehbarkeit	Handhabbarkeit	Sinnhaftigkeit
GLL Sequenz Erklären	Die 5 GLL-Formen und Gefühsqualitäten erklären Orientierung im GLL-Ablauf geben Gestaltetes und bereits Verstandenes einbinden	Anleitung für Gestaltung / Ausdruck geben Durch den GLL-Ablauf führen und Umsetzung unterstützen	Bedeutungsvolles aufzeigen
GLL Sequenz Handeln	Orientierung geben Gefühle benennen, zeigen, einordnen	(Nicht-)Machbarkeit ansprechen Umsetzung, Ausdruck begleiten Ressourcen aufzeigen Klientin: Ausdruck aktiv gestalten Versuche mit etwas zurechtkommen Gelungenes erkennen	Erlaubnis geben Klientin: Sinnierende Lebenswelten aufzeigen Bedeutungsvolles benennen Wünsche für die Zukunft formulieren
GLL Sequenz Erkennen	Räume für Verbindung, Reflexion schaffen Klientin: Muster, Zusammenhänge erkennen		



GLL als Kohärenz-Tanz

Mit der GLL-Methode bekommen Menschen auf den drei Dimensionen des Kohärenz-Empfindens eine eigene und gemeinsame "Tanz-Bühne" für sich und in Verbindung mit lebendigen, fühlbaren Mit-Tanzenden.

Die Gefühlsqualität gibt die Dynamik des Tanzes vor. Die Kunst in der Umsetzung von GLL ist es, in die Dynamik einzustimmen und auf verschiedenen Tanzbühnen eine begleitete Person und/oder Gruppe in der Tanzgestaltung zu unterstützen.





Das GLL-WorkBook



Das WorkBook von GLL beinhaltet die theoretischen Grundlagen von GLL, verschiedene Arbeitsvorlagen, und eine Sammlung von Umsetzungs-Beispielen aus der jahrelangen GLL-Praxis im sozialpädagogischen Einsatz.

Das WorkBook ist frei zugänglich und wird laufend ergänzt, aktualisiert. Es ist nicht als Therapie oder Therapie-Ersatz zu verstehen.



Das GLL-WorkBook



https://monicalonoce.ch/handbuch/

Vielen Dank für das Interesse und viel Freude mit dem GLL-WorkBook Monica Lonoce